Berufung Leben.

Klinikum Wels-Grieskirchen

Einladung Fortbildung

Bisphosphonate und Co. – Fluch oder Segen?

Montag, 26. November 2018
18:30 – 21:00 Uhr

Vortragssaal, 2. Stock, Bau 0
4600 Wels, Grieskirchner Straße 42

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Bisphosphonate und Co. – Fluch oder Segen?

Moderne Antiresorptiva (Bisphosphonate und RANKL-Inhibitoren) sind aus der Osteologie und modernen Tumortherapie nicht mehr wegzudenken. 15 Jahre nach der Erstbeschreibung der Bisphosphonatinduzierten Kiefernekrose durch Robert Marx existiert ein Spannungsfeld zwischen Sorglosigkeit und Angst, wenn es um das Thema Antiresorptiva und Kiefer geht. Patienten fordern hier von Ärzten aller Disziplinen adäquate Informationen und Therapieempfehlungen.

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns sowohl an alle Kolleginnen und Kollegen, die antiresorptive Medikamente verordnen als auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die Patienten unter antiresorptiver Medikation im ZMK-Bereich behandeln.

Ein interdisziplinäres Referententeam präsentiert den aktuellen Stand der Wissenschaft hinsichtlich Prävention und Therapie.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Prim. Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Paul Pöschl
Fachschwerpunkt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Programm

Begrüßung und Einführung
Prim. Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Paul Pöschl
Fachschwerpunkt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tumor und Knochen
OA Univ.-Doz. Dr. Thomas Kühr, PMPH
Abteilung für Innere Medizin IV

Kiefernekrosen im Kontext der spezifischen antiresorptiven Therapie
OA Priv.-Doz. DDr. Sven Otto
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Risikofaktoren der ZMK-Therapie bei Patienten unter antiresorptiver Medikation
OA Dr. Yorck Zebuhr
Fachschwerpunkt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

OA Priv.-Doz. DDr. Sven Otto ist erfahrener Experte auf dem Gebiet der medikamentös induzierten Kiefernekrosen sowie Mitglied der nationalen und internationalen Konsensuskonferenzen zum Thema. Er habilitierte zum Thema „Zur klinischen Präsentation, Pathogenese, Therapie und Prophylaxe Bisphosphonat-assoziierter Kiefernekrosen". Er ist Herausgeber von „Medication-Related Osteonecrosis of the Jaws: Bisphosphonates, Denosumab and New Agents" (Springer) und erhielt 2015 den Wissenschaftspreis der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Um Anmeldung bis 19. November 2018 wird gebeten:

anmeldung@klinikum-wegr.at
Telefon +43 7242 415 - 93746

Approbiert für ZFP-Punkte der Österreichischen Zahnärztekammer.
Approbiert mit 3 Punkten aus dem DFP-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer.

Mit freundlicher Unterstützung von

AMGEN®

MERKURA MED MEDIZINTECHNIK

MIS® | MAKE IT SIMPLE

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, Austria,
Telefon + 43 7242 415 - 0, Fax DW 3774, post@klinikum-wegr.at

www.klinikum-wegr.at